

Die große Glocke von Peter und Paul läutet in der St. Josephs Kirche zu Kassel

Glockenjubiläum in Sankt Joseph in Kassel

Glockengeläut der großen Glocke von Peter und Paul in Namslau

http://www.youtube.com/watch?v=tGeHfcl_FQE

Krieg • Vertreibung • Frieden: Glocke 390 Jahre alt!

Sie wurde 1621 in Breslau gegossen, hing in der Kirche Peter und Paul zu Namslau, landete in unheilvollen Zeiten auf dem „Glockenfriedhof“ in Hamburg und gelangte über das Städtchen Hünfeld bei Fulda nach dem Zweiten Weltkrieg in den großen Turm nach St. Joseph auf dem Rothenberg: unsere „Friedensglocke“. Gebürtig aus dem Heimatkreis (Namysłów) der Glocke ist der langjährige Stadtpfarrer von Naumburg, Geistl. Rat und Pfr i. R. Ulrich Trzeciok, der an diesem Tag Festprediger sein wird! Unsere Chorgemeinschaft gestaltet den Gottesdienst mit.

Herzliche Einladung zum

Pfarrfest St. Joseph

Sonntag, 04.09.2011

11.00 Uhr Gottesdienst

Im Anschluss:
Bratwurst, Suppe und Getränke

Spiel und Spaß mit der Kita St. Joseph
gemütliches Beisammensein
am Nachmittag Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr: musikalisches Abendlob

Glockenläuten
10.30 Uhr
Festgeläut
12 Uhr
Mittagsläuten
16.30 Uhr
Jubiläumsläuten
18.00 Uhr
Abendläuten

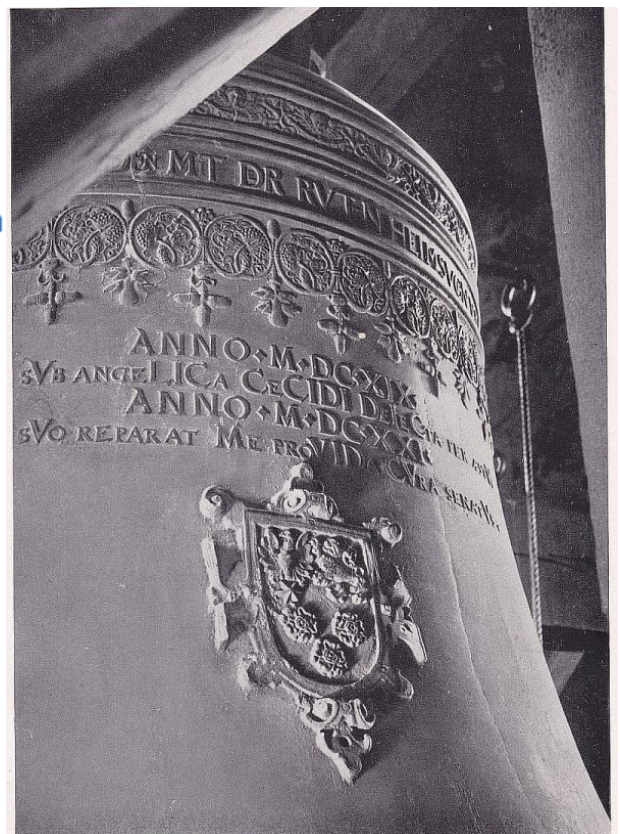
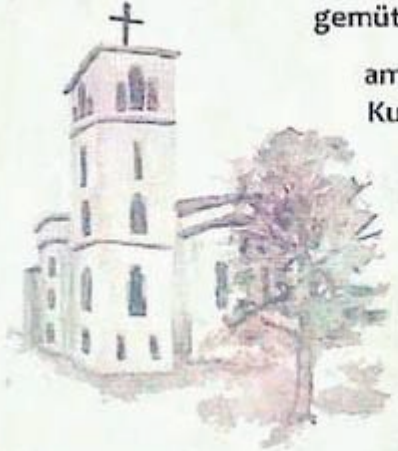


Abb. 273: Namslau, kath. Pfarrkirche. Glocke von 1621.
Das Wappenschild zeigt das erweiterte alte Namslauer Stadtwappen (Adler mit Stern, böhmischer Löwe und drei Rosen)

Pfarr- und Glockenfest:

“Friede sei ihr erst Geläut...”

Zum großen Fest konnten wir bewegende Worte über Krieg und Vertreibung und die Anfänge unserer Nachkriegspfarrei hören!

“Ihr Pfarr- und Glockenfest soll Sie bestärken im Frieden mit einander und mit den Menschen in Ihren Stadtteilen zu leben”, rief der Festprediger Stadtpfarrer i.R., Geistlicher Rat Ulrich Trzeciok den mehr als 200 Gläubigen auf dem Rothenberg am 4. September zu: “Wieder mehr Menschen sollen dem Ruf der Glocken, auch der Namslauer Glocke, folgen, zum Gottesdienst zusammen kommen und den Glauben bezeugen!”

Zuvor hatte der Geistliche erläutert, warum er gerade an diesem Glockentag die Predigt halte:

“Weil es beim diesjährigen Pfarrfest der St. Josephsgemeinde auch um die Frage geht: Wie kommt eine Glocke, die vor 390 Jahren in der schlesischen Hauptstadt Breslau gegossen wurde, in Kassel in einen Kirchturm, der gerade mal vor 100 Jahren errichtet wurde? - Nun, früher hing die Glocke im Turm der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Namslau, eine Kreisstadt in Niederschlesien: im Regierungsbezirk Breslau. Und 10 km entfernt liegt das Dorf Schmograw: in dem ich geboren wurde. Heute ist es nach Namslau eingemeindet. Als kleiner Junge war ich mit meiner Mutter oft in Namslau - wir hatten Eisenbahnverbindung dort hin- und da habe ich diese Glocke schon gehört, lange bevor wir uns in Kassel wieder getroffen haben. Hier ist unsere Familie nach der Flucht aus der Heimat nach einigen Irrwegen sesshaft geworden. Vor allem für meine Eltern und die Oma war es ein bewegender Moment, als bekannt wurde: vom Kirchturm von St. Josef läutet jetzt eine Glocke aus Namslau, aus der Heimat. Wir sind dann von Wehlheiden zu einem Gottesdienst auf den Rothenberg gefahren, um sie zu hören - Schade, dass es im Vorfeld dieses Festes heute nicht gelungen ist, einen Anfangskontakt zur Kirchengemeinde in Namslau das jetzt Namyslow heißt, herzustellen.”

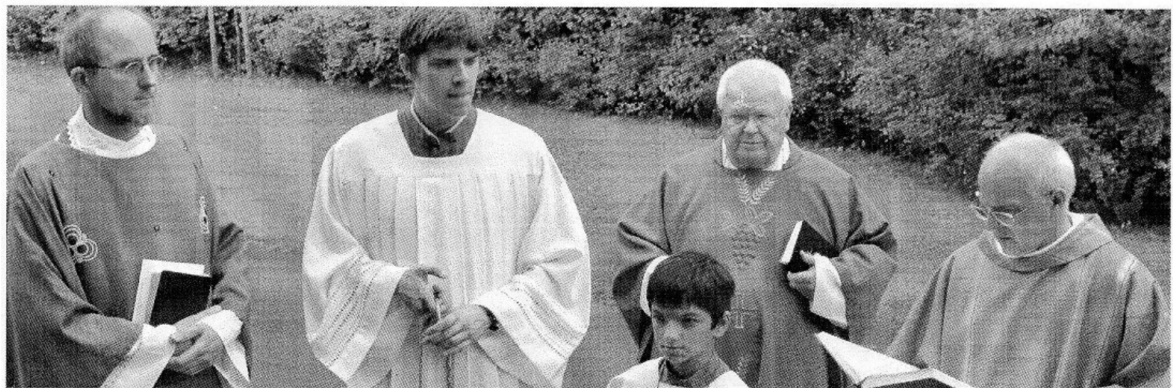


Festtagsstimmung auf dem Rothenberg am 4. Sept.



Abb. 73: Die große Glocke von 1621 aus der Peter-Paul-Kirche zu Namslau während der Auslagerung im

Historsche Aufnahme der Friedensglocke



Festprediger aus der Heimat der Glocke: Stadtpfarrer i.R. Trzeciok (hier mit Pfr. Krönung u. Diakon Gerstel)